



Liebe Vereinskameradinnen
Liebe Vereinskameraden

Unsere Junioren zeigten am diesjährigen Final der Gruppenmeisterschaft des BSV-Bülach ihr Können und erreichten den 2. Rang!

Vielen Dank Cédric Lüthi für Deinen tollen Bericht über die Gruppenmeisterschaft.

Dank geht auch an Christian Jung für seinen Bericht über das Dorffest und an Beat-Jürg Minder für die Fotos vom Dorffest.

Wie schon in der Ausgabe 1 erwähnt, bin ich auf die Hilfe unserer Vereinsmitglieder angewiesen (Berichte, Fotos, usw).

Ich würde mich daher freuen, wenn einer der Teilnehmer der Schiessen in Weisstannen und Schwaderloh den Volltreffer mit einem Bericht bereichern würde.

Man trifft sich...

Marcel Walz





1. August-Schiessen 2010

Optimale Bedingungen warteten auf die 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 1. August-Schiessen. Sonnig und fast windstill – Schützenherz was begehrt Du mehr?

Geschossen wurden in den Kategorien „Amateure“ und „Profis“ 2 Schüsse Probe, 5 Schüsse Einzelfeuer und 3 Schüsse Schnellfeuer (ohne Zeitlimite, am Schluss gezeigt).

13 Amateur-Gruppen und 3 Profi-Gruppen stellten sich der Herausforderung dieses Programms und hofften einen dieser Preise zu gewinnen:

Amateure:

1. Rang Gutschein im Wert von CHF 90.00
gesponsert vom Gasthof Hecht
2. Rang Gutschein im Wert von CHF 60.00
gesponsert vom Gasthof Hecht
3. Rang Gutschein im Wert von CHF 30.00
gesponsert vom Gasthof Hecht

Profi:

1. Rang Gutschein im Wert von CHF 90.00
gesponsert vom Schiessverein Winkel-Rüti
2. Rang Gutschein im Wert von CHF 60.00
gesponsert vom Gasthof Hecht
3. Rang Gutschein im Wert von CHF 30.00
gesponsert vom Schiessverein Winkel-Rüti

Beste Amateur-Dame Gutschein im Wert von CHF 85.00 für einen Veloservice
gesponsert von unserem Vereinsmitglied Peter Meier, Meier Velowerkstatt

Bester Amateur-Herr Sackmesser
gesponsert vom Schiessverein Winkel-Rüti

Bester Jugendliche/r Schreibetui
gesponsert von unserem Vereinsmitglied Marcel Walz

Pechvogel-Preis Trinkbecher
gesponsert von unserem Vereinsmitglied Marcel Walz



Die Sieger des 1. August-Schiessen 2010 waren:

Amateure:

1. Rang	Gruppe „Büelhöfler“	102	Punkte
	Stutz Sonja	35	Punkte
	Stutz Erich	34	Punkte
	Stutz Corinna	33	Punkte
	Rakita Sven	29	Punkte (Streichresultat)
2. Rang	Gruppe „Gerster's“	97	Punkte
	Gerster Simone	35	Punkte
	Gerster Max	33	Punkte
	Gerster Alex	29	Punkte
	Gerster Gabi	28	Punkte (Streichresultat)
3. Rang	Gruppe „Zmitzt-ine“	97	Punkte
	Utzinger Esther	35	Punkte
	Leemann Kurt	33	Punkte
	Matuschik Thomi	29	Punkte
	Hof Martin	27	Punkte (Streichresultat)

Dank dem besseren Streichresultat konnte sich die Gruppe „Gerster's“ gegenüber der Gruppe „Zmitzt-ine“ behaupten

4. Rang	„Die coolen Nachbarn“	96	Punkte
5. Rang	„Isler Wilenhof“	88	Punkte
6. Rang	„s'Führer's“	87	Punkte
7. Rang	„Kupferberg“	84	Punkte
8. Rang	„Nuller-Schiesser“	82	Punkte
9. Rang	„Trouble-Shooters“	77	Punkte
10. Rang	„The Wabels“	71	Punkte
11. Rang	„Rütener“	65	Punkte
12. Rang	„Shooters“	64	Punkte
13. Rang	„Notariätler“	56	Punkte

Profis:

1. Rang	Gruppe „Die Hölzigen“	107	Punkte
	Kern Michel	40	Punkte
	Schellenberg Heinrich	35	Punkte
	Nötzli Martin	32	Punkte
2. Rang	Gruppe „Velowerkstatt“	97	Punkte
	Meier Walter	36	Punkte
	Meier Peter	32	Punkte
	Meier Katharina	29	Punkte
	Derrer Karl	29	Punkte (Streichresultat)
3. Rang	Gruppe „Minder's“	89	Punkte
	Minder Hansruedi	36	Punkte
	Minder Hans-Ruedi	34	Punkte
	Minder Elsbeth	19	Punkte

Einzelauszeichnungen

Beste Amateur-Dame	Utzinger Esther
Bester Amateur-Herr	Schellenberg Markus
Bester Jugendliche/r	Schweizer Natasha
Pechvogel-Preis	Schweizer Jeannine

Der Schiessverein Winkel-Rüti bedankt sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen des 1. August-Schiessens 2010.

Ein besonderes Dankeschön geht an:
den Natur- und Vogelschutzverein für die Plattform für die Rangverkündigung
den Gasthof Hecht, Peter Meier und Marcel Walz für das Sponsoring der Preise.





Endschiessen 2010 (02.10.2010)

Was uns stichmässig erwartet wissen wir ja schon, schliesslich hat uns Michel Kern mit der Einladung darüber informiert. Aber wie wird das Wetter sein? Wie stark der Wind?

Um gleich ganz ehrlich zu sein, am Wetter kann ich nicht die Schuld geben, dass es immer so gut gelaufen ist, wie ich es mir gewünscht habe. Doch was soll's am Endschiessen steht bei mir der Spass im Vordergrund.

16 Schützen (davon 2 Jungschützen [Tobias Eichmann, Philipp Lötscher], 1 Junior [Cédric Lüthi] + 1 Dame [Margrit Spalinger]) haben den Weg zum Schützenhaus gefunden. Soviel Schützen hat man schon lange nicht mehr im Schützenhaus gesehen. Michel's Stichauswahl ist sicher ein Grund für das zahlreiche Erscheinen.



Walter Bleuler will es gleich wissen und macht sich pünktlich um 13:30h auf die Jagd nach dem Keiler.

Auf Scheibe 1 tut Nico Kern lautstark seiner Freude über das geschossene Resultat kund.

Kurz vor halb vier wird's nochmals hektisch. Einige wenige nutzen die Schiesszeit bis zur letzten Minute...

Vielen Dank Michel, für das Organisieren des gelungenen Endschiessens.

ein kleiner Nachtrag...

Am 09.10.2010 haben die Jungschützinnen Colette, Jasmin Meyer und der Jungschütz Marco Bänninger den Nachschiessstag genützt...





Malibu Beach Hut und Salamischiessen am Dorffest in Oberrüti

(Bericht von Christian Jung, Präsident)

Trotz einigen unverbesserlichen Zweiflern fassten sich einige Schützen ein Herz und machten in nur wenigen Tagen das Unmögliche möglich - in nur zwei Wochen entstand der Malibu Beach Hut, eine gemütliche Strandbar mit Stil und Ambiance. Gleich nebenan bauten wir zudem einen Salamischiessstand, mit der Absicht, während dem Tag den Schiessstand und in der Nacht die Bar zu betreiben.

Anfänglich hatten wir nur Ideen im Kopf und einen Schimmer von der Örtlichkeit. Uns wurde die gleiche Scheune der Familie Altdorfer zugeteilt, die wir schon 2001 benutzen durften; damals sehr erfolgreich unter dem Motto Schiühütt'n. Es würde also schwierig werden, den damaligen Erfolg noch zu toppen und trotzdem waren wir zuversichtlich, wieder eine tolle Bar auf die Beine stellen zu können. Anders als letztes Mal richteten wir uns im Parterre (in der Garage) ein. Nach anfänglicher Verzögerung wegen dem Räumen der Garage konnte es zwei Wochen vor dem Dorffest so richtig losgehen. Vorerst aber machten wir bei B.-J. zu Hause erste Versuche für eine aktive Deckenbeleuchtung mit Schwarzlicht, welche vielversprechend verliefen. Dann endlich ging's in Oberrüti los. Sehr schnell entstand unter Massis Leitung ein Gerüst welches die Dimension der Bar definierte. Aus dem Schützenhauskeller wurden elektrische Geräte und Kabel angeschleppt, Steckdosen und die Beleuchtung montiert (an dieser Stelle sei erwähnt, dass Chrigi keinen einzigen Kurzschluss produzierte ;-)). Schnell war das Bargerüst auch eingekleidet in meterlange Bambusmatten und Turi Gurt zimmerte innert Tagesfrist eine Theke zusammen, die professionellen Ansprüchen Stand halten konnte. Als ihr Dani Richard in stundenlanger sonntäglicher (und -nächtlicher), "fast lärmloser" Arbeit noch den letzten Feinschliff gab und sie auch gleich noch einölte, war die Theke perfekt! Jetzt war auch Platz da für Tiki, unser Maskottchen, und wir wussten, jetzt da Tiki seinen Platz gefunden hatte konnte nichts mehr schief gehen. Etwas Probleme bereitete uns die Neonröhrenhalter, denn einige waren defekt und mussten ersetzt werden. Trotz der Versuche in B.-J.s Garage war die Erstellung unseres Himmels nicht trivial und nahm viel Zeit in Anspruch. Die Säule die in der Mitte der Garage steht wurde mittels Fussmatte und grünen Papier Palmenblättern welche Chrigi in einer Bastelstunde mit seinen Girls erstellt hatte dekoriert. Mit dem Bauen kam der Appetit nach mehr, und so wurde ein Vordach an die Bar gebaut, eine Lichtgirlande organisiert, das Internet abgesucht nach heissen Surferphotos, um diese als Bilder einzurahmen und zu montieren, ganze Surfsegel montiert (besten Dank an Dani, dass er praktisch seine gesamte Surfausrüstung geopfert hat), eine ganze Wand mit Südseetapete ausgestattet, ein Beamer mit gespiegelter Projektion installiert, ein DJ Podest errichtet, Schwarzlichtlampen per Express bestellt, und, und, und... Die Ideen und Beiträge rissen nicht ab: Chris Indrak sprayte unser Logo mit grossen Aufwand und Können auf ein Surfbrett, welches prominent über unserem Eingang hing und des Nachts beleuchtet war. Nico ersteigerte auf Ricardo einen Laserbeamer samt Software, liess sich beides Superexpress zusenden und verbrachte die Nacht auf Freitag damit ein geniales Beamerprogramm zu erstellen. Als alles erstellt war und auch die Barhocker und Fässer aus dem Schützenhaus transportiert und aufgestellt waren, kam als Höhepunkt zum Schluss noch der Quarzsand zum Einsatz. 6 Säcke voll konnten wir von Noldi übernehmen und auf dem Boden verteilen, damit so richtige Strandstimmung aufkam. Als Tüpfchen auf's i hat Rich noch 2 Gaspalmen organisiert und aufgestellt, so dass auch temperaturmässig alles im richtigen Bereich lag. Verdächtig pünktlich war alles bereit, inklusive des Salamischiessstandes welcher gleich nebenan aufgebaut war. Ätti besorgte kurzfristig noch zwei Luftgewehre, 60 Salami (viel zu wenig wie sich bald herausstellen sollte) und genügend Munition.

Am Freitag ging's dann endlich los und schon war grosser Andrang am Salamischiessstand und die Salamis fielen am Laufmeter. Nach 20 Uhr mussten wir den Stand dann zwangsschliessen, damit wir die Bar eröffnen konnten. Nach kleineren Startschwierigkeiten waren wir mit Daniela, Michel, Karin und Yvonne, später auch noch Andrea hinter der Bar voll funktionsfähig. Im Hintergrund wirkten zudem Anne-Cathrine, Nico, Massi, Chrigi, Rich und am Mischpult machte sich DJ Mäxx breit. Tolle Stimmung, heisser Sound und coole Drinks machten den ersten Abend zum vollen Erfolg. Pünktlich um 2 Uhr war der last Call und um 3 Uhr waren die Gäste verfliegen und die Türen geschlossen.

Am Samstag galt es aufzumunitionieren. Was uns der Volg nicht nachliefern konnte wurde kurzerhand im CC beschafft, derweil der Salamischiessstand bereits schon wieder Jung und Alt in Scharen anzog. Es war bald absehbar, dass die Salamis nirgendwo hinreichen würden und so wurde Nico in die Parkallee (und am Sonntag nochmals an den Flughafen) entsandt, um Nachschub zu besorgen. Manch einer mag sich gewundert haben, weshalb an diesem Wochenende im Zürcher Unterland keine Salamis finden liessen... Nach einem vollen Erfolg am Salamischiessstand ging's erneut mit vollem Haus durch die Nachtstunden. Erneut konnten wir auf ein tolles Team hinter der Bar zählen (Anne-Cathrine,



Gaby, Karin, Yvonne, Daniela, Michel) als DJ war wiederum Mäxx im Einsatz und viele Helfer im Hintergrund. Vor der Bar hatten wir eine tolle Kundschaft die eifrig konsumierte, dass die Kasse klingelte. Bis 4 Uhr Morgens war stets Vollbetrieb und böse Zungen behaupten, dass wir Gäste hatten, die es nie über die Malibu Beach Bar hinaus geschafft hätten. Auch am Samstag war die Stimmung stets friedlich und so war es fast schade, dass wir gegen 4.30 Uhr die Gäste nach Hause schicken mussten...

Auch am Sonntag betrieb Ätti zusammen mit seinen Helfern den Salamischiesstand, solange bis er ausgeschossen war und keine Salami mehr hatte. Der Stand war also ein voller Erfolg und wir konnten uns der Schützen kaum wehren. Nur schade, dass sich diese nicht gleich auch für die Vereinsmitgliedschaft anmeldeten. (Nächstes Mal müssen Anmeldeformulare in den Stand und an die Bar!). Im geschlossenen Rahmen feierten wir am Sonntag Abend dann im kleinen Rahmen nur für uns noch. Das OK haben wir der Tradition entsprechend noch zu uns eingeladen, leider mussten die aber bald weiter gehen, was unserer gemütlichen After-Party aber keinen Abbruch tat. So gegen Mitternacht begann dann das erste Aufräumen, denn eigentlich hätten wir die Getränke ja bereits am Sonntag Abend zurückschieben sollen. Freundlicherweise bot uns die Landi an diese auch am Montag noch abzuholen.

Was über zwei Wochen mit viel Aufwand aufgebaut wurde, war nur für drei Tage und Nächte vorgesehen und wurde innert nur zwei Tagen wieder komplett abgebaut und verstaut. Dank der tatkräftigen Hilfe vieler Mitglieder war bereits am Montag Abend praktisch alles demontiert und in's Schützenhaus verfrachtet worden. Das wenige Verbleibende Material wurde dann am Dienstag noch abschliessend ab- und aufgeräumt.

Alles in allem können wir eine tolle Bilanz ziehen. Wetter toll, Helfer toll, Gäste toll, Stimmung toll, und in der Kasse sollte es auch stimmen, auch wenn die definitive Abrechnung noch aussteht. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich für das erfolgreiche Gelingen des Malibu Beach Hut und des Salamischiesstands eingesetzt und damit zum Erfolg beigetragen haben! Es war einmal mehr ein denkwürdiges Dorffest und der Schiessverein war prominent und standesgemäss gut vertreten. Ein Helferfest steht noch bevor, an dem wir gerne an ein Super Dorffest bei bestem Wetter und toller Stimmung zurückdenken mögen. Diejenigen die Fotos einsehen möchten, finden diese auf der Schiessverein Homepage.

Im Namen des Schiessvereins danke ich allen Helfern und Gästen für das tolle Dorffest 2010. Ein spezieller Dank gebührt auch dem Dorffest OK, welches für ein reibungsloses Fest gesorgt hat. Stolz und gerne schaue ich zurück auf dieses Fest (es war mein drittes Dorffest welches ich mit dem Schiessverein bestritt) Zu wünschen bleibt, dass es auch in der Zukunft wieder ein Dorffest geben wird. Bis dahin freue ich mich jetzt schon!







17. Herbstschieszen der Veteranenvereinigung BSV-Bülach

(Quelle Hans Lüssi, 29.09.10)

Bei guten Bedingungen, konnten die Veteraninnen und Veteranen das Herbstschieszen 2010 am 25. September 2010 auf dem Schiessplatz „Tambel“ in Wallisellen absolvieren.

92 Schützinnen und Schützen (15% Mehrbeteiligung) nahmen daran teil. Dass die „alte Garde“ sehr treffersicher ist zeigten die Kranzquoten:

Kat. A: 92.8%
Kat D: 78.2%

An der Rangverkündigung wurden die Naturalgaben in Form von 1-kg-Käseleiben und Butterzöpfen überreicht.

Rang	Name	Resultat	Jahrgang
16	Meier, Max	92	36
62	Bleuler, Walter	81	35



Jungschützen / Junioren

Die Gruppenmeisterschaft der Junioren

(Bericht von Cédric Lüthi)

Der Bezirksfinal

Als wir mit den Jungschützen und Junioren in Opfikon ankamen, hiess es Gewehre auspacken und erst mal weg vom Regenwetter in den etwas wärmeren Schiesstand! Nach dem Einzelschiessen und des Jungschützenfinals waren endlich die zwei Durchgänge der Junioren an der Reihe.

Nachdem Dominic Cantelli und Chris Indrak ihre Leistung erbracht hatten, musste nur noch Cédric Lüthi das Programm schiessen und danach hiess es auf das Absenden warten. Sobald bekannt wurde, dass zwei Winkler auf der Einzelrangliste unter den besten 5 waren, waren wir natürlich gespannt! Und tatsächlich, Dominic Cantelli und Cédric Lüthi haben Platz 3 und 4 erreicht! Anschliessen wurde bekannt gegeben, wer am kantonalen Final teilnehmen durfte.

Nach der Ansprache wurde es ganz still und die Plätze wurden hinuntergelesen. Und der Schiessverein Winkel lag auf dem 6. Platz und konnte somit am Kantonalen Final teilnehmen, die erste Etappe war geschafft!

Der Kantonalfinal

Nach der etwas längeren Anfahrt nach Pfäffikon konnten wir unser Material wenigstens bei schönem Wetter in den Stand bringen. Diesmal mussten wir keinen Einzelwettkampf bestreiten und konnten uns so voll und ganz auf den Gruppenwettkampf der Junioren konzentrieren. Sehr bald begann der erste Durchgang, welcher einigermassen gut verlief! In der darauffolgenden Pause lösten alle Mitglieder der Gruppe ihren Coupon ein und genossen ihr Sandwich auf den Festbänken in der Sonne.

Natürlich war unser Coach Ätti auch dort dabei! Nach 20 Minuten begann der zweite Durchgang, welcher noch besser verlief als der erste! Doch wie sich herausstellte, reichte es trotzdem und wir rutschten auf dem letzten zu vergebenden Platz noch in den Nordostschweizer Final, was trotz des knappen Resultats für Alle eine riesige Freude war, denn, dass der Winkler Schiessverein mit den Junioren am Nordostschweizer Final teilnehmen darf, ist nicht etwas Alltägliches!



Da aber das Datum dieses Finals erst spät bekannt wurde, und in der letzten Woche der Sommerferien stattfand, konnten wir nicht in der gewohnten Besetzung auftreten und scheiterten. Trotzdem werden wir versuchen uns im nächsten Jahr zu steigern!





Gruppenmeisterschaft BSVB

Name	Runde 1	Runde 2
Cantelli Dominik	92	93
Lüthi Cédric	88	87
Indrak Chris	76	79
Total	256	259
Gesamttotal	515	Rang 2 von 8

Herzlichen Glückwunsch an Dominik, Cédric, Chris!

Gruppenmeisterschaft ZHSV

Name	Runde 1	Runde 2
Cantelli Dominik	91	89
Lüthi Cédric	87	83
Indrak Chris	74	82
Total	252	254
Gesamttotal	506	Rang 8 von 15

Ostschweizer Gruppenmeisterschaft

	Runde 1	Runde 2
Total	217	231
Gesamttotal	448	Rang 22 von 22

Jungschützen

Gruppenmeisterschaft BSVB

Mit Rundenresultaten von 339 und 320 Punkten (Total 659) haben sich Jasmin Meyer, Marco Bänninger, Collette Schellenberg und Philipp Lötscher als 7te den für den Final der JS-Gruppenmeisterschaft des BSVB qualifiziert.

Am Final in Opfikon konnten sich unsere Jungschützen steigern und erreichten den 6. Rang.

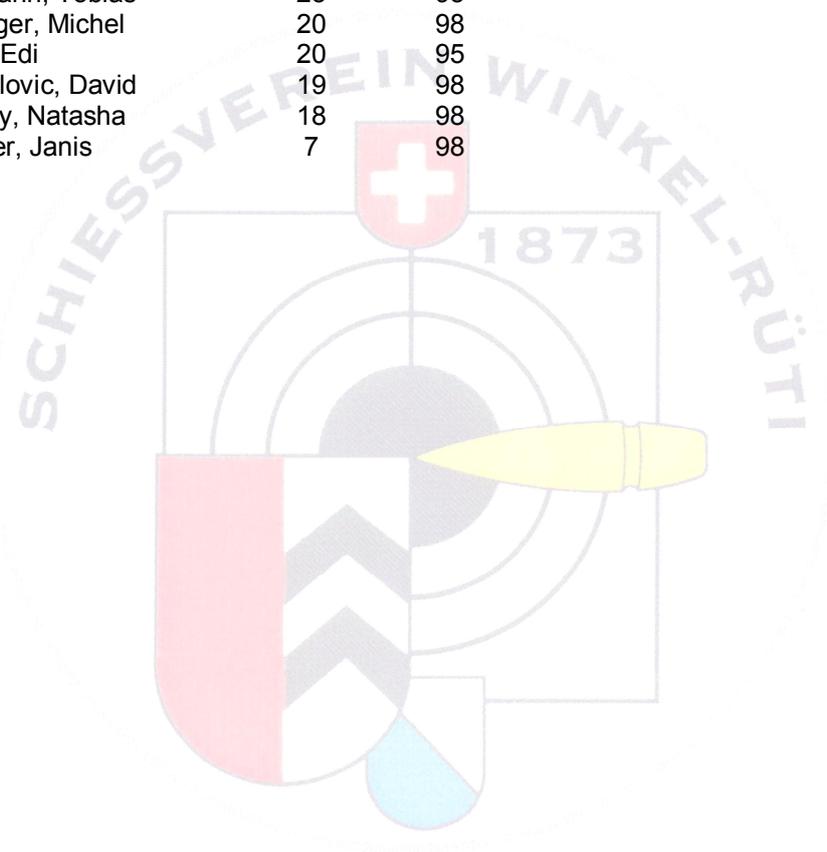
Name	Runde 1	Runde 2
Meyer Jasmin	84	86
Bänninger Marco	83	84
Schellenberg Collette	81	85
Lötscher Philipp	76	83
Total	324	338
Gesamttotal	662	Rang 6 von 8



Zürcher Unterländer Jugendschiessen 2010

Die diesjährige Teilnehmerzahl betrug erfreuliche 396 (+72). Die Resultate der Winklerinnen und Winkler...

Rang	Name	Resultat	Jahrgang
18	Isler, Tobias	32	97
30	Indrak, Chris	32	94
61	Eichmann, Jasmin	30	98
62	Monteleone, Sandro	30	98
77	Lüthi, Cédric	30	95
78	Wong, Anthony	30	95
121	Schweizer, Natasha	28	97
134	Eichmann, Martina	28	95
182	Pini, Yanick	26	96
208	Eichmann, Tobias	25	93
288	Güttinger, Michel	20	98
293	Willis, Edi	20	95
296	Sandulovic, David	19	98
343	Stanley, Natasha	18	98
378	Widmer, Janis	7	98





Impressum:

Bericht „Gruppenmeisterschaft“: Cédric Lüthi

Bericht „Herbstschieszen“ Hans Lüssi von der BSVB Homepage

Foto „Ätti gibt Instruktion“ von der Homepage Nako

Gruppenfoto JJ von Christian Jung

Fotos Dorffest von B.-J. Minder

Redaktion, Berichte, Druck, Fotos (sofern nicht anders vermerkt)

Marcel Walz
Schäfligrabenstrasse 34
8304 Wallisellen

walzm@bluemail.ch
Natel 079 403 37 36

